

Organisation



Studienbeginn

Das Studium beginnt jeweils zum Sommersemester (15.03.).



Studienaufbau

Das Studium gliedert sich in 2 (Teilzeit: 4) theoretische Semester. Im 3. (Teilzeit: 5. & 6.) Semester fertigen Sie Ihre Masterthesis an.



Studiendauer

Drei Semester in Vollzeit, sechs Semester in der Teilzeitvariante.



Studienort/-plätze

Die Vorlesungen finden überwiegend am Standort München statt. Es stehen 25 Studienplätze zur Verfügung.



Kosten pro Semester

€ 75,- Grundbeitrag für das Studentenwerk zzgl. Kosten für das Semesterticket



Bewerbung

Bewerbungen sind im Zeitraum vom 01.12. bis 15.01. online unter www.ksh-muenchen.de einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie dort ab Oktober.



Voraussetzungen

Abgeschlossenes, mind. sechssemestriges B.A.- oder Dipl.-Studium der Sozialen Arbeit, der Gesundheit und Pflege, der Bildung und Erziehung oder anderer, fachverwandter Studiengänge.

Kontakt

Fakultät Soziale Arbeit München

Studiengangsleitung und Studienfachberatung

Prof. Dr. Rosmarie Reinspach
Dipl. Soz. Päd., Dr. oec. publ.
Professorin für Soziale Arbeit und Management

Studienverlauf und Organisatorisches

Fakultätsreferentin konsekutive Masterstudiengänge
☎ +49 (0)89 48092-8334
✉ master-fakultaet.soziale.arbeit@ksh-m.de

Zulassungsverfahren und Bewerbung

Studierendensekretariat München
☎ +49 (0)89 48092-9406
✉ sekretariat.muc@ksh-m.de

Katholische Stiftungshochschule München

Campus München
Preysingstraße 95
81667 München

www.ksh-muenchen.de

Herausgeber:
Katholische
Stiftungshochschule
München
Stand: März 2021



klimaneutral gedruckt



KSH

MASTERSTUDIENGANG

Management von Sozial- und Gesundheitsbetrieben

Master of Arts (M.A.)

Studieren an der KSH

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften in kirchlicher Trägerschaft. Als eine der größten Profilhochschulen in Deutschland ist sie spezialisiert auf eine akademische und zugleich praxisorientierte Ausbildung in Sozial-, Pflege-, Gesundheits- und pädagogischen Berufen. Neben Bachelor-, Masterstudiengängen und der kooperativen Promotion bietet die Hochschule Zusatzqualifikationen und fachgebundene Fort- und Weiterbildungen an.

Der Studiengang

Der Masterstudiengang ist konsekutiv konzipiert und baut auf dem fachlichen, methodischen und personalen Kompetenzerwerb der Studierenden aus den B.A.-Abschlüssen auf. Er verbindet die Branchenkenntnisse und das Wissen um die Besonderheiten der Zielgruppen und Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitssystem mit dem Erwerb vertiefter betriebswirtschaftlicher Kenntnisse zum operativen und strategischen Management von Sozial- und Gesundheitsbetrieben.

Das Studium befähigt die Studierenden zu einem wissenschaftlich fundierten, ethisch reflektierten, anwendungs- und werteorientierten, nachhaltigen Führungs- und Managementhandeln in Sozial- und Gesundheitsbetrieben sowie zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung der relevanten Wissensbestände in Wissenschaft, Forschung und Praxis.

Studieninhalte (Auszug)

1. Semester

- Empirische Sozialforschung, betriebswirtschaftliche Forschung
- Strategisches Management, Unternehmensführung
- Finanzmanagement, Rechnungslegung
- Prozess- und Netzwerkmanagement, Projektmanagement
- Sozial- und Gesundheitsökonomie, Wirtschafts- und Unternehmensrecht

2. Semester

- Unternehmensethik, Führungsethik, Umwelt- und Sozialstandards
- Operatives Management, Controlling, Logistik, QM
- Personalmanagement, Führung von Mitarbeitenden, Arbeitsrecht
- Innovationsmanagement, Marketing, IT, Changemanagement

3. Semester

- Masterthesis und -kolloquium

Studienziele und berufliche Perspektiven

Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden zur selbständigen und verantwortlichen Übernahme von Managementaufgaben und Führungspositionen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitssystems zu qualifizieren. Dabei können AbsolventInnen u.a. in folgende berufliche Arbeitsfelder einmünden bzw. folgende Tätigkeiten ausführen:

- Führungspositionen bei öffentlichen, freien, kirchlichen und gewerblichen Trägern der Sozial- und Gesundheitswirtschaft
- Managementfunktionen in den betrieblichen Aufgabenbereichen wie:
 - Finanzmanagement
 - Controlling
 - Qualitätsmanagement
 - Personalmanagement
 - Organisationsentwicklung
- Freiberufliche Tätigkeiten im Gesundheits- und Sozialsystem, z.B. im Bereich der Betreuung und Begutachtung
- Tätigkeiten im Bereich Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung
- Management und Planungsaufgaben in Institutionen, wie Ministerien, Sozialreferat, WHO, Versicherungsträger usw.
- Unternehmens- und Personalberatung
- Aufnahme einer Promotion

